



Voraussetzung, um den Sportler auf der Fassade verkleben zu können: Die eingesetzte Folie musste auf niederenergetischen Oberflächen haften.



Auch die beiden Claims des Unternehmens „More than a gym“ und „Who are you“ hat guttenberger+partner auf der Fassade des Gebäudes in Schöneberg foliert.

Partnerschaftlich fit gemacht

Guttenberger+partner hat ein Werbetechnik-Komplettpaket für eine Fitnessstudiokette umgesetzt – samt Fassadenfolierung, Leuchtbuchstaben und Spanntuchrahmen.

4.250 Quadratmeter sind eine Menge Platz für Sport- und Fitnessbegeisterte. Und viel Raum, den es zu gestalten gilt – mit einem stimmigen Konzept, das das neue Fitnessstudio von Fit/One im Berliner Stadtteil Schöneberg nahtlos in die Reihe der 26 anderen Studios in Deutschland und Österreich einfügen sollte. Nicht nur außen, sondern auch innen sollte die neue Niederlassung das Corporate Design von Fit/One widerspiegeln. Klingt zunächst simpel, bei näherer Betrachtung handelte es sich allerdings um ein vielschichtiges Großprojekt, das die enge Zusammenarbeit dreier Parteien voraussetzte: zum einen Fit/One als Auftraggeber sowie dem Designstudio und Generalunternehmer mostudio, das sich

für die Umsetzung wiederum an guttenberger+partner, ein Werbetechnikunternehmen mit Hauptsitz in Freystadt in der Oberpfalz, wandte.

Mehr als ein Studio

Bereits vor dem Betreten des Gebäudes wird man nun an den Grund seines Besuchs erinnert, und zwar in Form eines überdimensionalen, um das Hauseck geklebten Sportlers, der sich mit einem Klimmzug an der Fassade hochziehen scheint. Aufgrund der Beschaffenheit der Außenfassade keine einfache Sache, erklärt Dominik Marinkovic, Vertriebsmitarbeiter der guttenberger+partner-Geschäftsstelle in Düsseldorf: „Um vorab die Haltbarkeit der Folie auf der

eloxierten Lochblechfassade zu prüfen, haben wir über einen Zeitraum von sechs Monaten einen Test durchgeführt. Nachdem das Team die exakte Position auf der Fassade mithilfe von Fassadenplänen und Planungsunterlagen ausgemessen hatte, reinigte es die Oberfläche mit Isopropanol und montierte die mit einer Mimaki JV33-260-Maschine bedruckte und konturgeschnittene Folie, die eine sehr starke Klebkraft für niederenergetische Oberflächen mitbringen musste; ein Laminat schützt den Druck zusätzlich vor Witterung. Daneben fanden die beiden Fit/One-Claims „Who are you“ und „More than a gym“ in grün-schwarzer Majuskelschrift, die guttenberger+partner zusätzlich mit Orafol-Folie umsetzte,

Platz. Bei der Montage in großer Höhe schuf eine Lkw-Arbeitsbühne Abhilfe.

Ein weiterer Blickfang ist das Logo von Fit/One, das in dreifacher, unterschiedlich großer Leuchtbuchstabenausführung an der Gebäudefassade prangt. Guttenberger+partner hat sie aus Metall und Acrylglas gefertigt und mit einer Unterkonstruktion befestigt; die farbigen Acrylglasabdeckungen garantieren auch tagsüber eine gute Sichtbarkeit. Die größte der Installationen misst knapp zwei Meter in der Höhe und gut viereinhalb in der Breite, die kleinste 980 mal 2.310 Millimeter.

Auf dem Weg hinein passieren Sportbegeisterte zunächst das mit einer bedruckten Milchglasfolie realisierte Motiv eines Sportlers auf der Eingangstüre. Kurz darauf folgt ein Windfang, den eine sogenannte styl-LED-Leuchtbuchstabenanlage, eine Eigenentwicklung von guttenberger+partner, ziert. Die auf eine Aluminiumblende montierten Vollacrylglasbuchstaben haben eine Bautiefe von 30 Millimetern und finden sich auch in anderen Bereichen des Studios, etwa in Form des Claims „Who are you“ an einer Theke.

Im Gebäude selbst erstrecken sich vier 2,4 mal 1,6 Meter große Spannrahmengrafiken auf einer über fünf Stockwerke durchgehenden Wandfläche. Verwendet hat das Werbetechnikunternehmen dafür acrylbeschichtete Spanntücher mit einer glatten Oberfläche, die wenig Staub fängt. „Dies ist aufgrund der schweren Zugänglichkeit der Spannrahmen ein sehr wichtiger Faktor“, begründet Dominik Marinkovic, denn dadurch müssten die Motive nicht regelmäßig gereinigt werden. Für zusätzliche, an den Studiowänden montierte Rahmen nutzte guttenberger+partner

das nach DIN 4102 B1 klassifizierte, schwer entflammbare Polyestertextil Dekotex 200; bei allen Motiven kamen die Spannrahmensysteme Fitframe von Sign-Ware sowie zusätzlich ein hinter dem Spanntuch montiertes schallabsorbierendes Material von BASF zum Einsatz, um eine angenehme Raumakustik zu gewährleisten. Außerdem haben die Werbetechniker viele unbeleuchtete Acrylschriftzüge aus 8-Millimeter-Acrylglas erstellt; sie sind für einen schwebenden Effekt mit 15 Millimeter Abstand zur Wand montiert und mit einem Spotlicht bestrahlt. Auch für die Türbeschilderungen zeigte sich das Unternehmen verantwortlich: „Sie wurden aus 3-Millimeter-Acrylglas gelasert, rückseitig mit doppelseitigem Klebeband versehen und mit Hilfe einer Montageschablone auf den Türen und Wänden montiert.“

Vom großformatigen Folienplott bis zum Türschild – der Aufwand hat sich am Ende gelohnt, findet Innenarchitektin Henrike vom Orde vom Auftraggeber mostudio, das bereits mehrere Projekte für Fit/One betreut hat: „Die Zusammenarbeit mit guttenberger+partner war sehr gut. Vor allem hat uns die professionelle Planung und Umsetzung der außergewöhnlichen Außenwerbung überzeugt.“

Stefan Huber

www.guttenberger-partner.com

» Hinweis

Für alle Leser der Onlineausgabe und WERBETECHNIK-App: Hier finden Sie weitere Bilder.

Guttenberger+partner - das Unternehmen

Die 1994 gegründete Firma guttenberger+partner zählt rund 220 Mitarbeiter und einen durchschnittlichen Jahresumsatz von 25 Millionen Euro. Das Unternehmen vereint alle Kompetenzen unter einem Dach. Hierzu gehören Beratung und Planung sowie kundenna-

he Geschäftsstellen in ganz Deutschland, die individuelle Fertigung von Hand und im Maschinenpark in Freystadt auf einer Gesamtfläche von 7.500 Quadratmetern sowie die Montage und Wartung durch eigene Teams in Deutschland und ein internationales Netzwerk.